

Wir machen Schifffahrt möglich.



Pressemitteilung

WSV und WNA

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

Aschaffenburg, September 2019. Die dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nachgeordnete Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist zuständig für die Verwaltung der Bundeswasserstraßen und die Regelung des Schiffsverkehrs.

Der Bund ist Eigentümer der Bundeswasserstraßen. Dazu gehören 23.000 km² im Bereich der Seewasserstraßen und 7.350 km Binnenwasserstraßen. Die WSV verwaltet die Bundeswasserstraßen und ist zuständig für den Erhalt, den Ausbau und den reibungslosen und sicheren Schiffsverkehr.

Die WSV gliedert sich in die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt mit sieben Außenstellen, 17 Revierämter und sieben Wasserstraßen-Neubauämter. Die WSV hat rund 11.500 Beschäftigte.

Mehr und stets aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.wsv.de>

Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg (WNA)

Das Wasserstraßen-Neubauamt sichert durch den Ausbau der Fahrrinne der Bundeswasserstraße Main und durch die Instandhaltung und den Neubau von Schleusen- und Wehranlagen sowie Schiffsliegestellen den reibungslosen Verkehrsablauf auf dem Main, dem Main-Donau-Kanal und der Donau. Zu seinen Aufgaben gehört die komplette Abwicklung der Bauprojekte von der Planung und den erforderlichen rechtlichen Verfahren über die Ausschreibung, die Vergabe, die Bauüberwachung und die finanzielle Abwicklung bis hin zur Abnahme der fertigen Bauwerke.

Amtsleiterin und Ansprechpartnerin: Baudirektorin Mareike Bodsch

Mehr und stets aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.wna-aschaffenburg.wsv.de/>



Mareike Bodsch

